

JORDI LAFEBRE

Trotz allem ...Liebe



SPLITTER

Trotz allem „Liebe

Szenario und Zeichnungen

Jordi Lafebre

Farben

Clémence Sapin

und

Jordi Lafebre

SPLITTER

Die Liebe, die Geliebte stets berückte...

DANTE

Die Göttliche Komödie

»Hölle«, Fünfter Gesang, Vers 103

We are human after all.

DAFT PUNK

KAPITEL
20







Ja, während sie mir die Haare geschnitten hat, gefällt's dir?

Sehr.

Und hast du auch mit Giuseppe geredet?



Was gefällt dir, das Gebäck oder mein Haarschnitt?

Mach dir keine Sorgen wegen Giuseppe. Ihm geht's gut...



Darf ich mich bei dir einhaken? Das wird einen alten Junggesellen wie dich doch hoffentlich nicht stören?

Lass es uns nicht überstürzen, ja? Ich bin gerade erst frisch promoviert...



Tja, dann machen Sie sich mal auf was gefasst, Herr Doktor, denn ich habe durchaus die Absicht, Sie zu küssen, bevor ich nach Hause gehe!

Du hast alles geplant...

Bis ins kleinste Detail.

Wie diese grässliche Brücke hier...



Sie ist nicht grässlich! Sie ist ein Werk von hoher Komplexität. Die Konstruktion hat viel Arbeit und Mühe gekostet, das weißt du sehr wohl.

Haha, nun regen Sie sich doch nicht gleich so auf, Frau Bürgermeisterin! Ich mag diese Brücke, in ihrer Maßlosigkeit beruht ihr ganzer Charme.



Die Dinge sind nicht gerade so gelaufen wie geplant, was?

Selbst Sturköpfe wie wir müssen uns von Zeit zu Zeit den Gesetzen der Physik beugen...



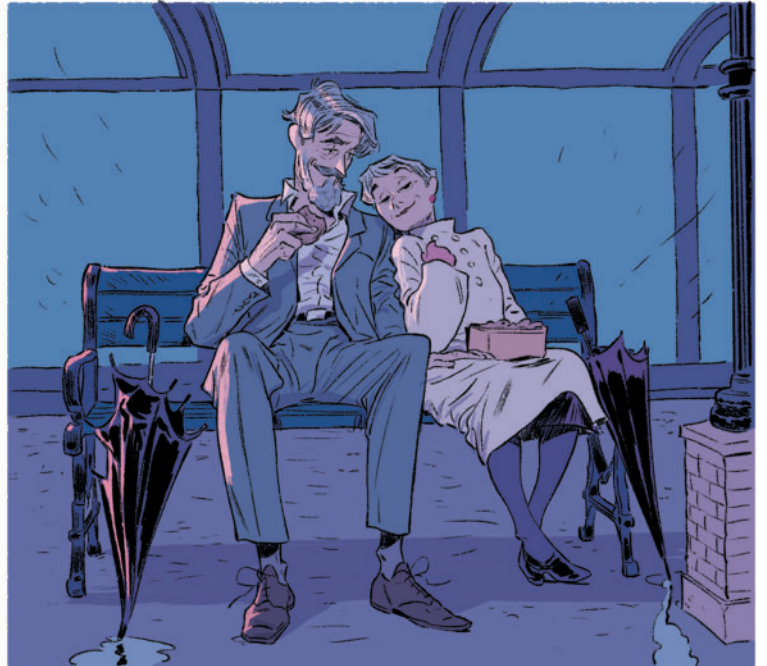
Erinnerst du dich an die endlosen Schlangen von Reisenden, wenn sich die Schiffe bereit machten, den Hafen zu verlassen...?



Natürlich! Als Kind bin ich oft unter den Arkaden spazieren gegangen, unter denen die Händler ihre Stände aufgestellt hatten. Ich bin froh, dass sie nicht abgerissen wurden...



Nun ja, wir haben beschlossen, sie zu bewahren, damit die Rentner sich auf einer Bank sitzend an die guten alten Zeiten erinnern können.



Was wirst du jetzt mit der Buchhandlung machen?

Ein junges Paar möchte sie kaufen. Sie verhandeln gerade mit der Bank... Sie haben vier Kinder und eine Katze...



Und ich wette, dass du mit dem Preis runtergehen wirst, weil du sie nett findest...

Selbstverständlich! Wenn ich ohne einen Cent in der Tasche in Rente gehen will, muss ich konsequent sein!

Darauf falle ich nicht rein! Du wirst mit dem Preis runtergehen, damit sie deine Dissertation im Schaufenster ausstellen!

Ganz und gar nicht! Sie täten besser daran, Liebesromane dort reinzustellen, in denen zwei Figuren ein Leben voller unvorhergesehener Ereignisse führen, um am Schluss dann doch noch zueinanderzufinden...



Und du? Bist du wirklich entschlossen, in den Ruhestand zu gehen und deine Tage damit zuzubringen, Kekse zu backen...?



Marta ruft mich jede Woche an. Sie arbeitet für den neuen Bürgermeister und kann ihn nicht ausstehen... Offensichtlich hat sie zu lange mit mir zusammengearbeitet.



Sie bekommt noch immer Briefe, die an mich adressiert sind, Stellenangebote... Sie gibt mir zu verstehen, dass wir noch ein paar Jahre zusammenarbeiten könnten. Mir wurde sogar ein Posten als Konsulin angeboten, hahaha!



Wirst du ihn annehmen?



Du weißt genau, dass ich das nicht tun werde.





KAPITEL
19



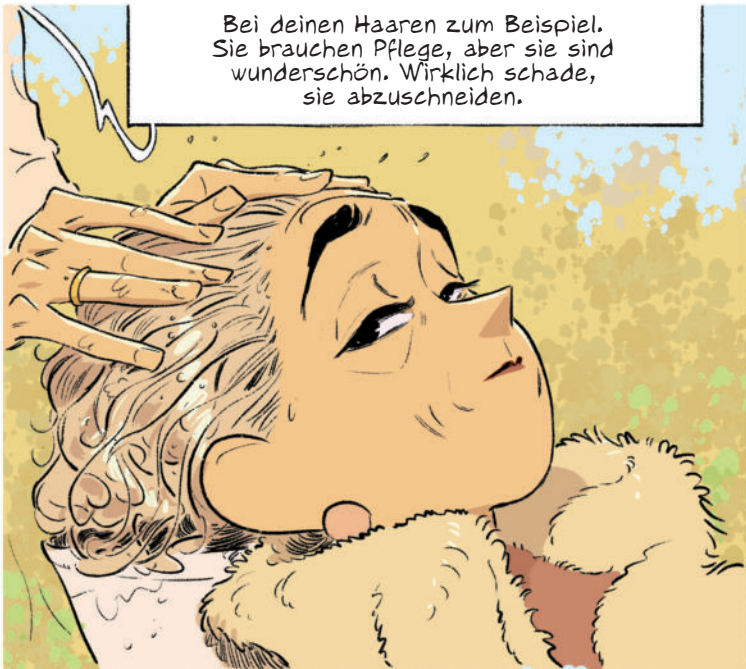
... man muss den Teig ordentlich kneten, damit keine Klümpchen zurückbleiben, dann muss man ihn ruhen lassen, damit die Gewürze ihr Aroma entfalten.



Fürs Backen braucht man Geduld. Und du und ich, wir wissen, dass du für manche Belange einfach keine hast...

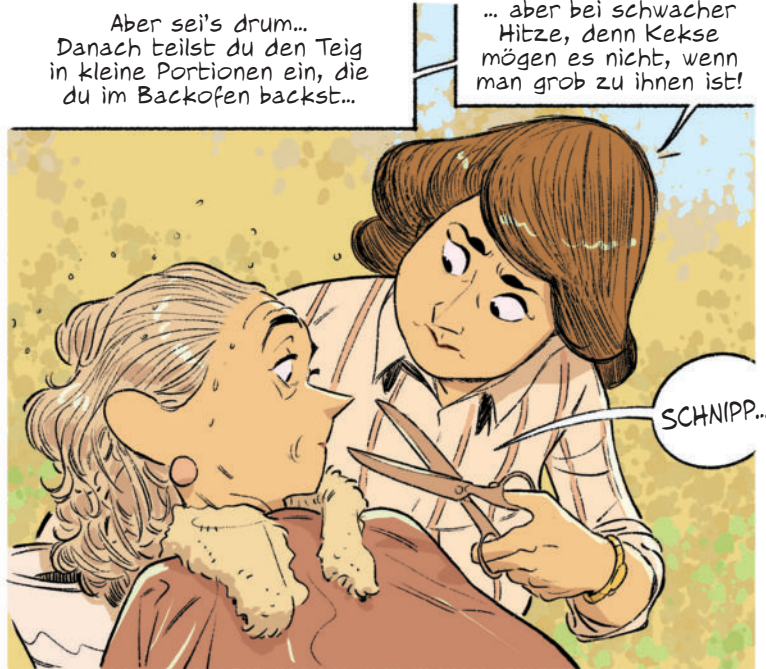


Bei deinen Haaren zum Beispiel. Sie brauchen Pflege, aber sie sind wunderschön. Wirklich schade, sie abzuschneiden.

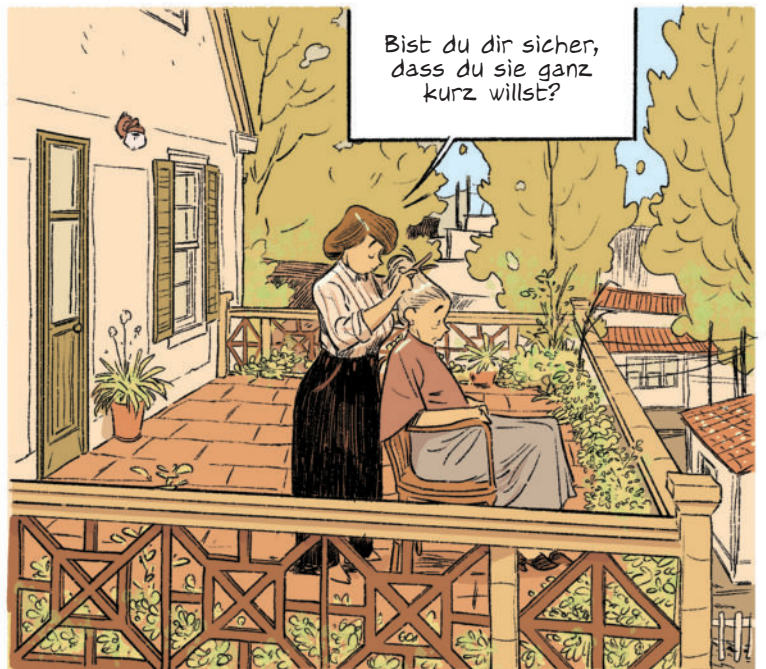


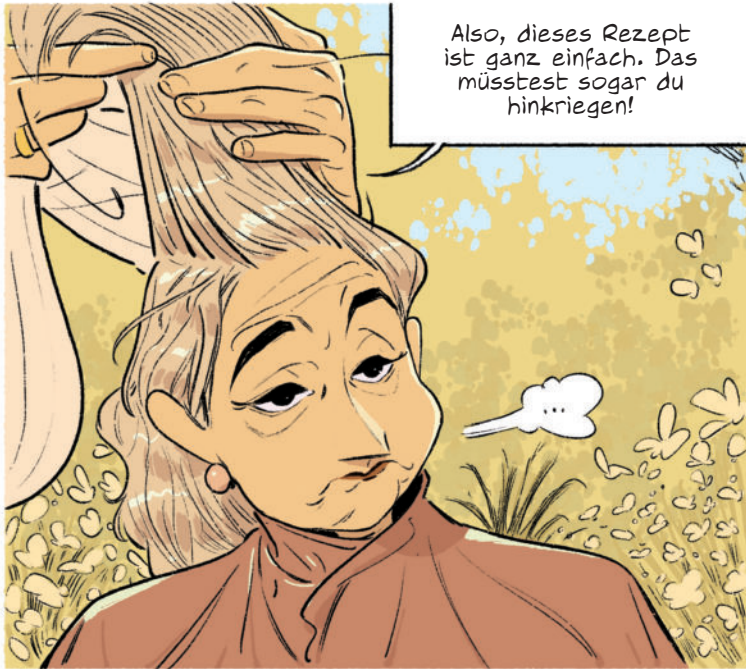
Aber sei's drum... Danach teilst du den Teig in kleine Portionen ein, die du im Backofen backst...

... aber bei schwacher Hitze, denn Kekse mögen es nicht, wenn man grob zu ihnen ist!



Bist du dir sicher, dass du sie ganz kurz willst?





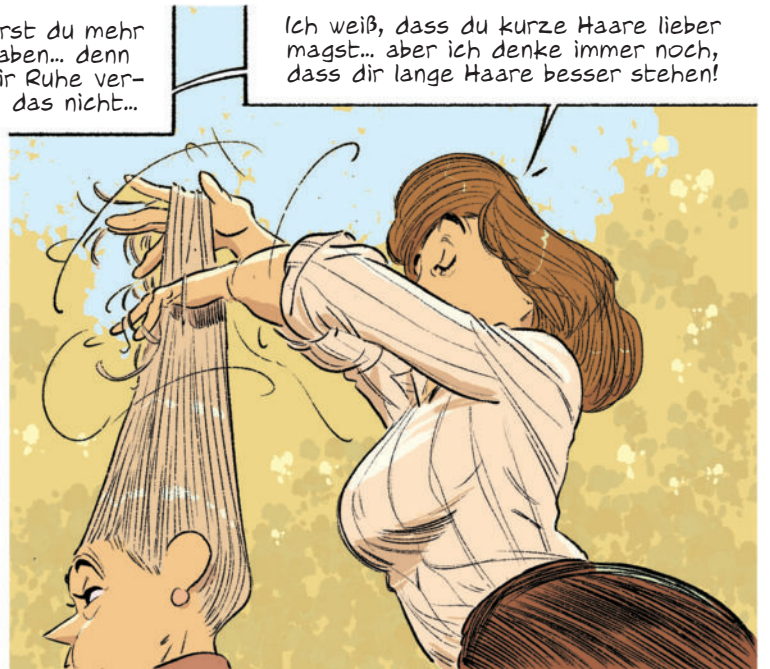
Also, dieses Rezept ist ganz einfach. Das müsstest sogar du hinkriegen!



Hmpf... Beim letzten Mal waren deine Kekse nicht genug gebacken, aber du wirst besser.



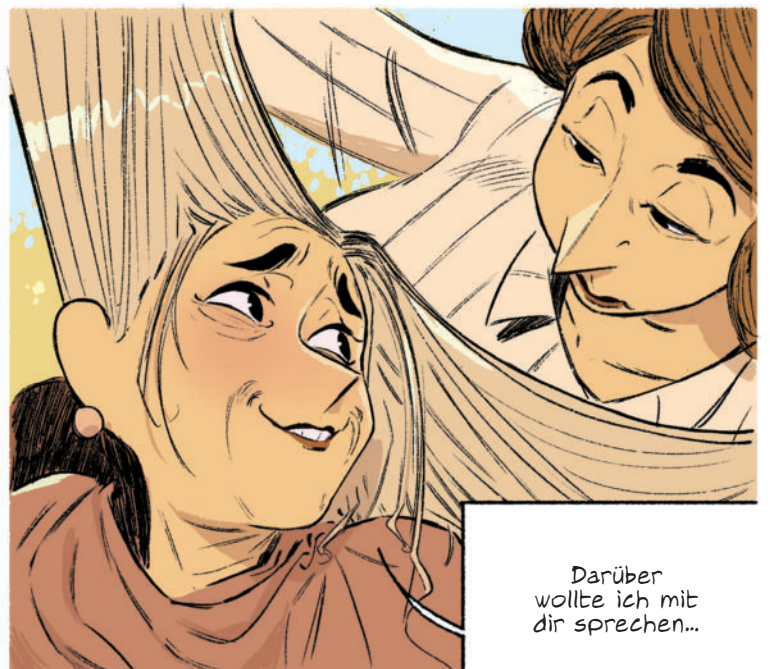
Und von nun an wirst du mehr Zeit zum Üben haben... denn der Doktor hat dir Ruhe verschrieben, vergiss das nicht...



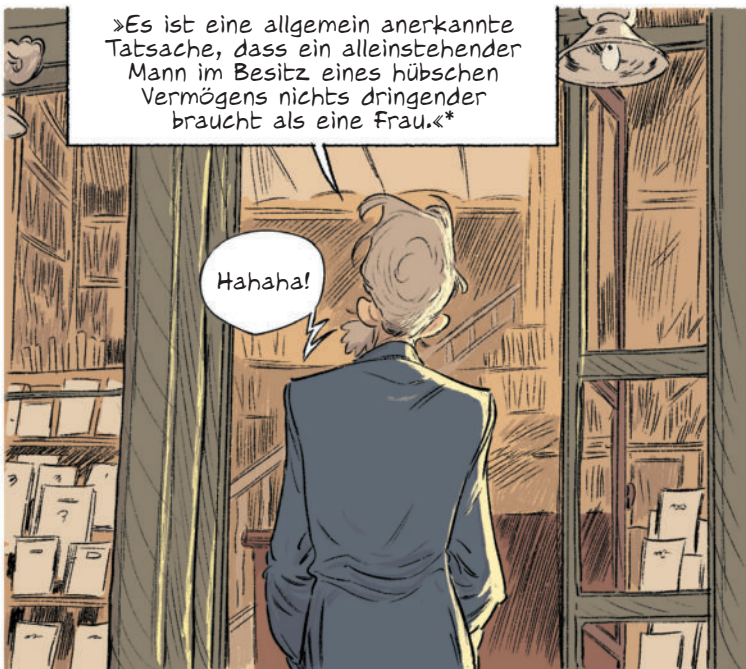
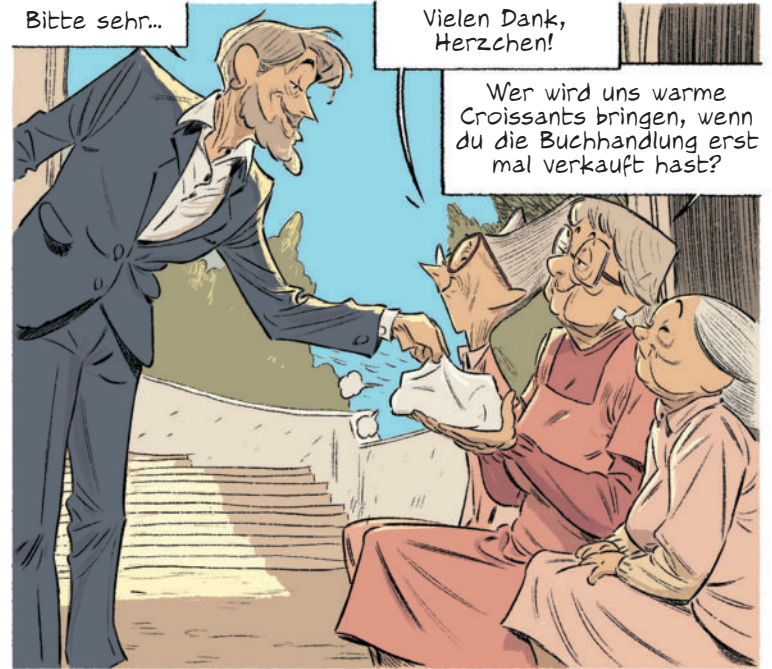
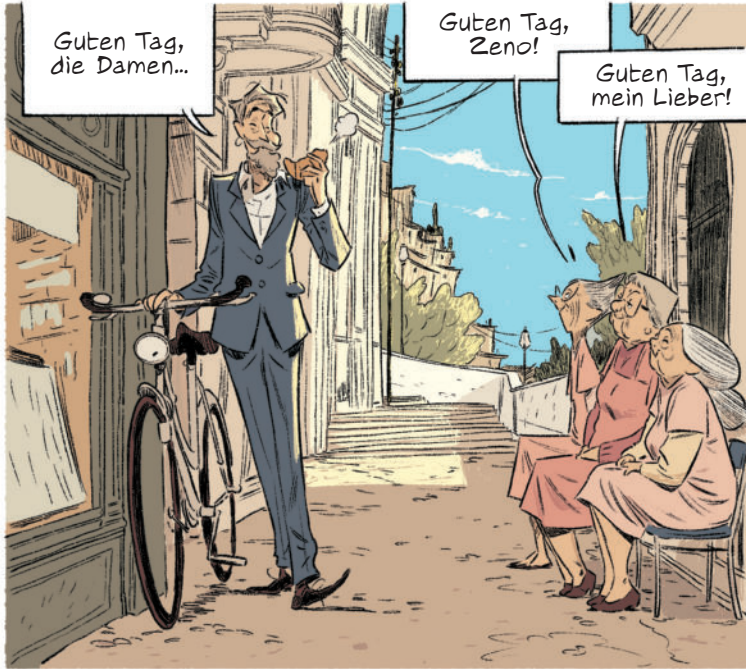
Ich weiß, dass du kurze Haare lieber magst... aber ich denke immer noch, dass dir lange Haare besser stehen!



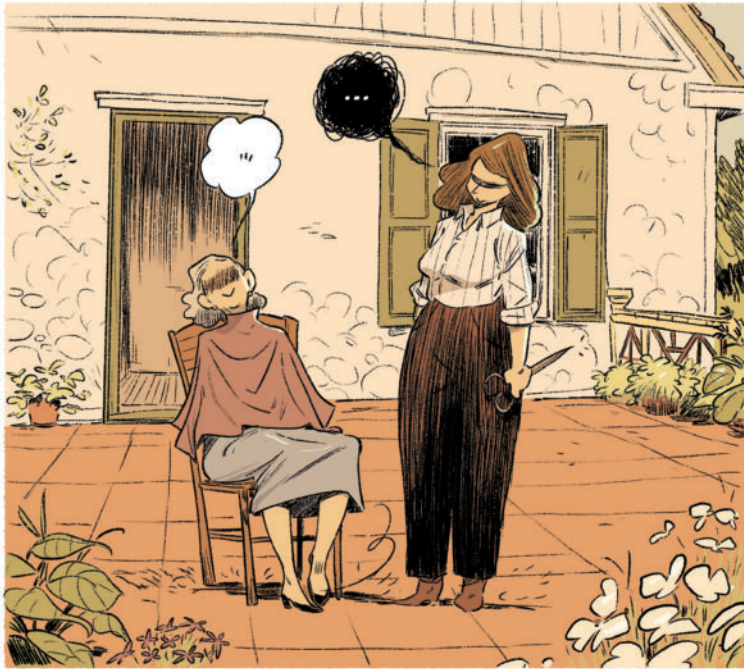
Ich freue mich für dich, Mama, es war längst Zeit, dass du in Rente gehst. Du wirst dich ums Haus kümmern und mehr Zeit mit Papa und der Familie verbringen können.



Darüber wollte ich mit dir sprechen...



* Die ersten Worte des Romans »Stolz und Vorurteil« von Jane Austen



Was heißt das, »Rendezvous«?

Es ist nicht wirklich ein Rendezvous, wir gehen nur spazieren. Und vorläufig komme ich über Nacht weiterhin nach Hause zurück.



Natürlich kommst du nach Hause zurück! Du wirst ja wohl nicht vorhaben, mit einem Mann zu schlafen, den du kaum kennst!

Ach nein, keine Sorge. Wir kennen uns schon lange.



Pfff, Mama... erst die Ohnmachtsanfälle, und jetzt auch noch dieser Mann! Du brauchst Ruhe, keine Verabredung!

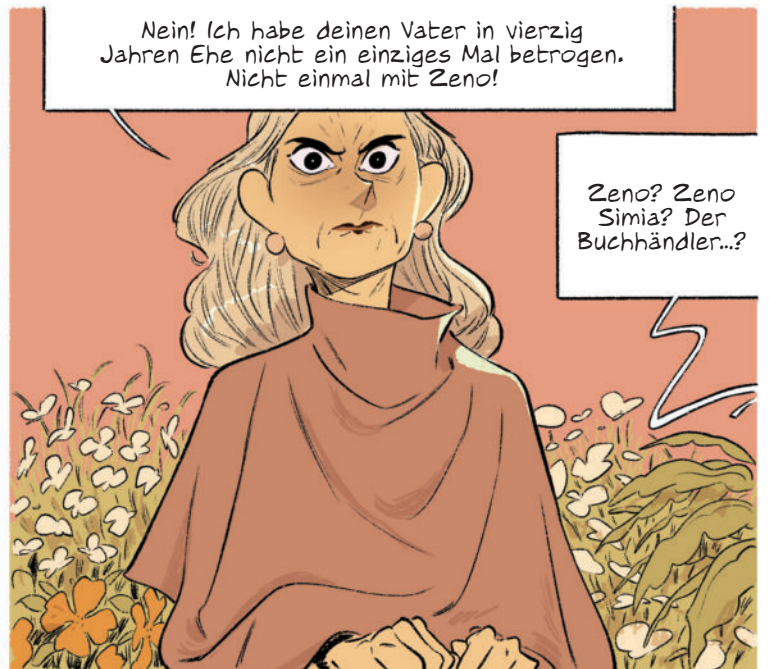
In ein paar Wochen wirst du die Dinge anders sehen.

Nein, Claudia. Ich bin seit Jahren in ihn verliebt.



Was?!

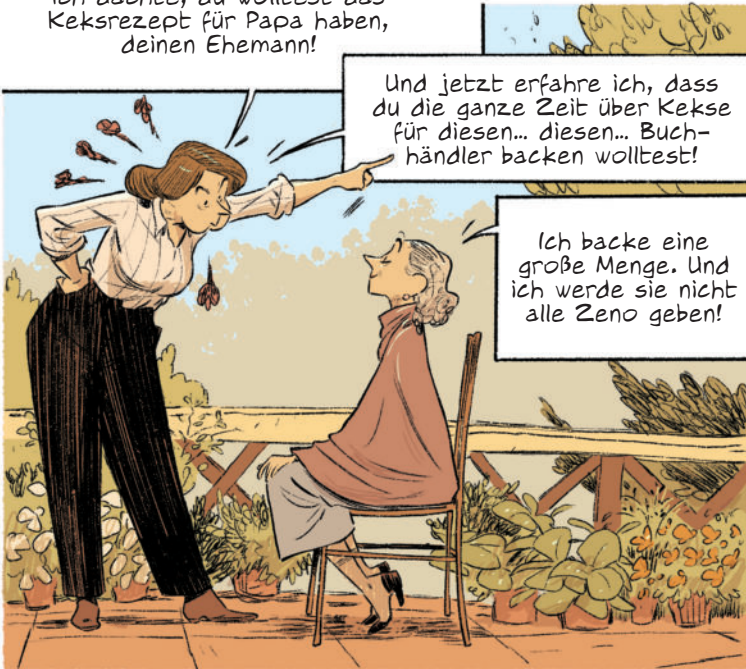
Du betrügst Papa seit Jahren?!



Nein! Ich habe deinen Vater in vierzig Jahren Ehe nicht ein einziges Mal betrogen. Nicht einmal mit Zeno!

Zeno? Zeno Simia? Der Buchhändler...?

Ich dachte, du wolltest das Keksrezept für Papa haben, deinen Ehemann!



Und jetzt erfahre ich, dass du die ganze Zeit über Kekse für diesen... diesen... Buchhändler backen wolltest!

Ich backe eine große Menge. Und ich werde sie nicht alle Zeno geben!



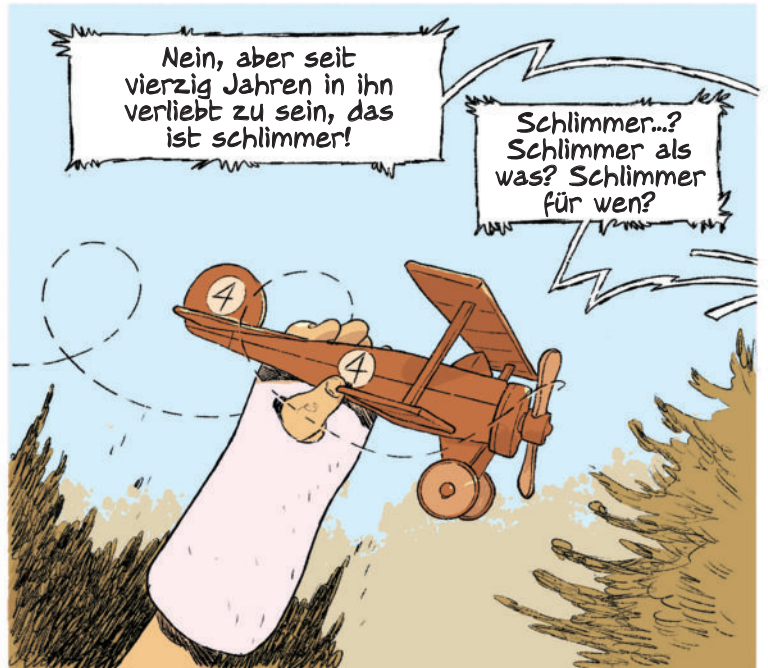
Kommt nicht infrage, dass er auch nur einen einzigen deiner Kekse isst!

Aber es ist höchste Zeit. Er wartet schon ewig darauf, hihihi.



Mama, bitte!

Wäre es dir lieber, wenn ich mit ihm schliefe?



Nein, aber seit vierzig Jahren in ihn verliebt zu sein, das ist schlimmer!

Schlimmer...? Schlimmer als was? Schlimmer für wen?



Ich verstehe nicht, warum du dich so verhältst!

BRr BRrR... BR BRr BRr...
BR BRrR... BRrR...
BRr BRrR... BRrR... BRrR...



Wie »so«, Mama? Wie ist Omi denn?

BRr BRrR...